

Kassian- und Vigiliussonntag

In jener Zeit offenbarte sich Jesus den Jüngern noch einmal, am See von Tibérias, und er offenbarte sich in folgender Weise. Simon Petrus, Thomas, genannt Dídy-mus, Natánaël aus Kana in Galiläa, die Söhne des Zebedäus und zwei andere von seinen Jüngern waren zusammen. Simon Petrus sagte zu ihnen: Ich gehe fischen. Sie sagten zu ihm: Wir kommen auch mit. Sie gingen hinaus und stiegen in das Boot. Aber in dieser Nacht fingen sie nichts. Als es schon Morgen wurde, stand Jesus am Ufer. Doch die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war. Jesus sagte zu ihnen: Meine Kinder, habt ihr keinen Fisch zu essen? Sie antworteten ihm: Nein. Er aber sagte zu ihnen: Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus und ihr werdet etwas finden. Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es. Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte, dass es der Herr sei, gürtete er sich das Ober-gewand um, weil er nackt war, und sprang in den See. Dann kamen die anderen Jünger mit dem Boot – sie waren nämlich nicht weit vom Land entfernt, nur etwa zweihundert Ellen – und zogen das Netz mit den Fischen hinter sich her. Als sie an Land gingen, sahen sie am Boden ein Kohlenfeuer und darauf Fisch und Brot lie-gen. Jesus sagte zu ihnen: Bringt von den Fischen, die ihr gerade gefangen habt! Da stieg Simon Petrus ans Ufer und zog das Netz an Land. Es war mit hundertdrei-undfünfzig großen Fischen gefüllt, und obwohl es so viele waren, zerriss das Netz nicht. Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten aufer-standen war. (Joh 21,1-14)

Vergelt's Gott!

Es sei von Herzen gedankt für alle Vorbereitungsarbeiten und Dienste in der Kirche sowie für die würdige Mitgestaltung der Gottesdienste, besonders dem Gemischten Chor. Danke für das Fertigen der Palmbuschen, den Aufbau des Heiligen Gra-bes und das Schmücken und Gestalten der Kirche in der Karwoche. Schließlich ein persönliches Vergelt's Gott des Seelsorgers für die Ostersegenwünsche und für die Ostergeschenke!

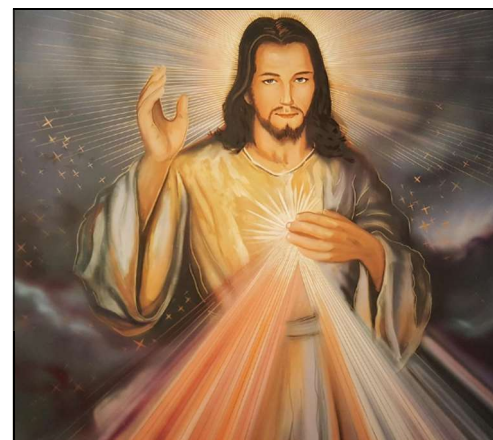


Bild: pixabay

Pfarrei St. Walburg in Ulten

Pfarrblatt 16-26

Tel. 377 3415099 Di u. Do. 09.30-10.30 Uhr
pfarrei-st.walburg-ulten@rolmail.net
www.pfarreienulten.it

Barmherzigkeitssonntag

Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. Thomas, der Dídy-mus genannt wurde, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht. Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben. Noch viele andere Zeichen hat Jesus vor den Augen sei-ner Jünger getan, die in diesem Buch nicht aufgeschrieben sind. Diese aber sind aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen. (Joh 20, 19–31)

Ostermontag		
Mo, 06.04.26	9.00	FEIERLICHER GOTTESDIENST f. Josef, Ida u. Anna Marsoner u. l. u. v. Ang. u. Josef Pircher, f. Bruno u. Dora Pircher u. verst. Ang., f. Leb. u. Verst. d. Fam. Breitenberger, Pflanz, Meinrad Gamper, Graberle-Meinrad, u. Elisabeth Pöder, Pinter-Lies
Di, 07.04.26		Aufgrund einer Baustelle auf dem Kirchplatz findet keine Hl. Messe statt
Mi, 08.04.26		Keine Hl. Messe
Do, 09.04.26 Altenheim	16.00	Hl. Messe f. d. l. u. v. Altenheimbewohner u. Ang. u. f. Florian Mairhofer u. Hubert Gamper
Fr, 10.04.26		Keine Hl. Messe
Sa, 11.04.26 Aula	19.00	VORABENDGOTTESDIENST f. Leb. u. Verst. d. Fam. Egger, Schmied, f. l. u. v. Geschw. Gamper, Ludl, f. Agnes Santer geb. Pircher u. l. u. v. Ang. u. f. Paul u. Frieda Schwarz u. Andreas Schwarz
Barmherzigkeitssonntag - Weißer Sonntag		
2. Sonntag der Osterzeit		
SO, 12.04.26 Pfarrkirche	9.00	HAUPTGOTTESDIENST f. Karl u. Regina Schwarz u. deren Tochter Regina
<p align="center">Die nächste Taufvorbereitung findet am Samstag, 18.04.2026 um 14.30 Uhr in der Bibliothek St. Nikolaus statt. Eltern, die demnächst ihr Kind taufen lassen wollen, sind gebeten daran teilzunehmen. Anmeldung bei Tanja Tel. 335 1409517, Gudrun 340 5461764 oder Marianne Tel. 338 7306210</p>		

Mo, 13.04.26		Keine Hl. Messe
Di, 14.04.26 Kuppelwies	7.30	Hl. Messe f. Maria Gruber u. Maria Holzner
Mi, 15.04.26		Keine Hl. Messe
Do, 16.04.26 Altenheim	16.00	Hl. Messe f. d. l. u. v. Altenheimbewohner u. Ang.
Fr, 17.04.26		Keine Hl. Messe
SA, 18.04.26 Aula	19.00	VORABENDGOTTESDIENST f. Marianna Egger, Moritzhaus (JM), f. Waltraud u. Christine Marsoner u. alle leb. u. verst. d. Fam. Paris, Berg, f. Peter Schwienbacher u. Gattin Rosa u. l. u. v. Ang. Sand u. Weißau, f. Klaus Gruber u. Geschw. Peterlini u. v. Ang. u. Paul Schwienbacher, Sand
Kassian- und Vigiliussonntag		
3. Sonntag der Osterzeit		
SO, 19.04.26 Pfarrkirche	9.00	HAUPTGOTTESDIENST f. Maria Gruber (JM), f. Hubert, Oswald, Paul u. Adelheid Breitenberger u. Hildegard Staffler, f. Karl u. Anna Karnutsch u. Günther Kuppelwieser
Pfarrkirche	11.00	FEIERLICHE TAUFE Ines Schwarz Emil Pilser Sinah Laimer
<p align="center">Fest der Diözesanpatrone Kassian und Vigilius in Brixen Um 9 Uhr beginnt der feierliche Einzug in den Dom zu Brixen zum Festgottesdienst mit Bischof Ivo Muser. Gegen 10.15 Uhr beginnt die Kassiansprozession mit den heiligen Reliquien durch die Straßen der Stadt, begleitet von Musikkapellen, Vereinen und Verbänden.</p>		